



BURGBERNHEIM

Natürlich!

November/
Dezember 2013

32. Ausgabe

MITTEILUNGSBLATT DER STADT BURGBERNHEIM



NORD-WEST ANSICHT



SÜD-WEST ANSICHT



SÜD-OST ANSICHT

Hier entsteht ein
ASB Seniorenzentrum



60 PLÄTZE, BAUBEGINN 2013



Tagesordnung der 61. Sitzung des Stadtrates vom 12. September 2013

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 01.08.2013
2. **Bayerisches Hochgeschwindigkeitsbreitband-Förderprogramm;
Vorstellung eines Konzeptes für eine optimale Breitbandversorgung durch die Corwese GmbH**

Herr Gentner von der Corwese GmbH stellte die derzeitige Breitbandversorgung im Bereich Burgbernheims vor. Während es im Stadtgebiet Bandbreiten bis 100 Mbit/s gibt, sind es im Gewerbegebiet zwischen 6 und 16 Mbit/s und in den Ortsteilen teilweise unter 6 Mbit/s.

Um im Industrie- und Gewerbegebiet eine Versorgung von 30-50 Mbit/s aufzubauen, müssten zwei Verteilerschränke technisch aufgerüstet und an das Glasfasernetz angeschlossen werden (Kosten rund 75.000 €).

Für die Ortsteile stehen Investitionen von rund 400.000 € im Raum. Nach Schwebheim, Buchheim und Pfaffenhofen müssen Glasfaserkabel verlegt werden. Im Rahmen des Bayer. Breitbandförderprogramms kann mit Zuschüssen in Höhe von 40-50 % gerechnet werden.
3. **Naturpark Frankenhöhe; Zonierungskonzept Windkraftnutzung Naturpark Frankenhöhe; Verfahren zur Änderung der Verordnung über den Naturpark Frankenhöhe; Beteiligung gemäß Art. 52 Abs. 1 BayNatSchG**

Der Stadtrat nahm das Zonierungskonzept zur Kenntnis. Windräder sind im Burgbernheimer Bereich des Naturparks Frankenhöhe nicht möglich.
4. **LEADER-Projekt „Infostationen am Aischtalradweg“; Bestellung und Kofinanzierungsbestätigung**

In Kooperation mit der Nachbargemeinde Gallmersgarten wird am Landschaftssee eine Informationstafel aufgestellt.
5. **Neubau einer Gemeinschaftshalle in Schwebheim;
Vergabe des Gewerks „Zimmerer-, Dachdecker- und Klempnerarbeiten“**

Die Firma Engelhardt & Geißbauer GmbH aus Schwebheim erhält den Auftrag zur Errichtung des Dorfgemeinschaftshauses zum Angebotspreis in Höhe von 112.068,63 €.
6. **Stadt Burgbernheim, Sporthalle;
Feststellung der Jahresabschlüsse 2011/2012**

Der Jahresabschluss 2012 der Stadt Burgbernheim - Betrieb gewerblicher Art - Vereinssporthalle schließt mit einer Bilanzsumme von 2.582.532,30 € (2011: 2.654.299,80 €) und einem Jahresverlust (incl. Abschreibung) von 164.462,42 € (2011: 144.311,09 €). Diese Zahlen beziehen sich nur auf den Vereinssportanteil in Höhe von 64,5 %, die restlichen 35,5 % werden von der Verwaltungsgemeinschaft als Trägerin des Schulsports finanziert.
7. **Turnusmäßige Überprüfung des Industriestammgleises; Auftragsvergabe**

Das Technische Büro Huhnt aus Oberkotzau übernimmt die Leistungen für die turnusmäßige Inspektion des Industriestammgleises zum Preis von 2.873,20 €.
8. **Aufstellung des Bebauungsplans der Stadt Burgbernheim Nr. 28 „Sondergebiet Norma Bergeler Straße“ im beschleunigten Verfahren (Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13 a BauGB); Aufstellungsbeschluss; Durchführung des beschleunigten Verfahrens**

Der Stadtrat stimmte der Aufstellung eines Bebauungsplans für die Erweiterung der Verkaufsfläche des örtlichen NORMA-Marktes zu.
9. **Aufbau einer regionalen Streuobstverwertung (Regionalsaftprojekt Aischgrund);
Abschluss eines Werkvertrages mit dem Landschaftspflegeverband Mittelfranken e.V.**

Der Landschaftspflegeverband Mittelfranken übernimmt den Aufbau einer regionalen Streuobstsaftmarke und erhält hierfür ein Honorar von 14.873,00 €.
10. **Bauantrag der Kister GbR/Carola Kister, Andrea Kister; Umbau eines ehemaligen Stallgebäudes mit Heulager und Wohnbereich in eine Zahnarztpraxis und zwei Wohnungen**

Der Stadtrat stimmte dem Bauvorhaben zu.
11. **Verabschiedung von Herrn Kurt Rimkus**

Bürgermeister und Stadtrat bedankten sich für die geleistete Arbeit von Förster Kurt Rimkus, der in den Ruhestand verabschiedet wurde. Sein Nachfolger Arno Schellatz wird seinen Dienst am 1. November 2013 antreten.



Tagesordnung der 62. Sitzung des Stadtrates vom 10. Oktober 2013

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 12.09.2013
2. **Bayerisches Hochgeschwindigkeitsbreitband-Förderprogramm;
Durchführungsbeschluss für die Verbesserung der Breitbandversorgung im Gewerbegebiet Burgbernheim**
Der Stadtrat beauftragte das Büro Corwese GmbH, die einzelnen Schritte des Förderprogramms für die Verbesserung der Breitbandversorgung im Gewerbegebiet Burgbernheim durchzuführen. Nach der ersten Voranalyse müssen die beiden Kabelverteilerschränke technisch aufgewertet und mittels Glasfaser an die Übergabestation an der Windsheimer Straße angeschlossen werden. Die Kostenberechnung liegt bei rund 75.000 €, es kann mit einer Förderung von mindestens 40 % gerechnet werden.
Die Breitbanderschließung der Ortsteile soll im Rahmen der Dorferneuerung diskutiert werden.
3. **Bauleitplanung der Stadt Burgbernheim; Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 27 „Herrenleite (Photovoltaikanlage der Schor Energie KG)“ mit Grünordnungsplan; Aufstellungsbeschluss und Einleitung des Verfahrens; frühzeitige Beteiligung der Behörden und der Öffentlichkeit**
Der Stadtrat beschloss die Aufstellung des Bebauungsplans, um die Errichtung einer ca. 3 ha großen Freiflächen-photovoltaikanlage zu ermöglichen.
4. **Aufstellung des Bebauungsplans der Stadt Burgbernheim Nr. 28 „Sondergebiet Norma Bergeler Straße“ im beschleunigten Verfahren (Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13 a BauGB); Billigung der Entwurfsplanung; Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und Bürgerbeteiligung**
Der Stadtrat stimmte der Aufstellung eines Bebauungsplans für die Erweiterung der Verkaufsfläche des örtlichen NORMA-Marktes zu.
5. **Bauantrag von Frau Heidi Kleinschroth;
Umnutzung des bisherigen Verkaufsraumes im Anwesen Obere Kirchgasse 6 zu einer Eisdiele mit Anbringung von Werbeanlagen**
Der Stadtrat stimmte dem Bauantrag zu und begrüßte die Einrichtung einer Eisdiele im Altstadtbereich.
6. **Bauantrag von Herrn Bernd Markert;
Erweiterung des bestehenden Zuchtschweinestalls und Neubau eines Aufzucht- und Mastschweinestalls im Außenbereich am Aussiedlungsstandort Fl.Nr. 140, Gemarkung Pfaffenhofen**
Der Stadtrat stimmte dem Bauvorhaben zu.
7. **Neubau einer Dorfgemeinschaftshalle in Schwebheim;
Vergabe des Gewerks „Fenster und Türen“**
Die Firma Engelhardt & Geißbauer GmbH aus Schwebheim erhielt den Auftrag, Fenster und Türen einzubauen. Der Angebotspreis liegt bei 14.318,32 €.
Vergabe des Gewerks „Elektromaterial“
Der Stadtrat vergab die Lieferung des Elektromaterials an die Firma Elektrotechnik Endreß aus Custenlohr für 12.562,96 €.
Vergabe des Gewerks „Vermietung von Baufahrzeugen“
Die Baufahrzeuge werden von der Firma AIR All Inclusive Rental GmbH aus Ansbach für 1.951,60 € gemietet.
8. **Erneuerung der Fenster im Erdgeschoss und 1. Obergeschoss des Mehrfamilienhauses Kapellenbergstraße 1 der Pfründepflegestiftung; Information über Ausschreibung und Auftragsvergabe**
Die Firma Häberle aus Rudolzhofen baut die 46 Fenster im Goethe-Schiller-Schulhaus zum Angebotspreis von 52.050,36 € ein. Die Maßnahme wird aus Mitteln der Städtebauförderung und des Denkmalschutzes gefördert.
9. **Aufbau einer regionalen Streuobstverwertung (Regionalsaftprojekt Aischgrund);
Errichtung von Streuobstsammelstellen**
Für die Sammelstellen der zukünftigen Regionalsaftgesellschaft sind etliche Einrichtungsgegenstände erforderlich. Der Stadtrat stellt im Vorgriff der Gesellschaftsgründung einen Förderantrag auf LEADER-Mittel.
10. **Antrag von Herrn Stefan Schuster auf Beschaffung einer mobilen Geschwindigkeitsmessanlage**
Die Stadt wird eine Geschwindigkeitsmessanlage beschaffen und diese flexibel im Stadtgebiet einsetzen. Die Kosten belaufen sich auf ca. 3.000 €.

11. Sporthalle Burgbernheim; Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Sporthalle

Auf der Sporthalle wird vorerst keine städtische Photovoltaikanlage errichtet. Die Stromverbräuche der Sporthalle und der Schule sollen mittels einer Lastgangzählung ermittelt werden, um den möglichen Eigenverbrauch besser einschätzen zu können.

12. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 66 „BayWa Bau- und Gartenmarkt Bad Windsheim“ der Stadt Bad Windsheim

Der Stadtrat erhebt keine Einwendungen gegen die Planungen.

13. Sonstiges

Der Kreisbauhof wird in Zusammenarbeit mit dem städtischen Bauhof an der Rothenburger Straße (stadteinwärts auf Höhe der Firma PHB und Firma Rettenmeier) eine Haltebucht anlegen, dort werden künftig auch die Stadtpläne und Informationstafeln aufgestellt.

Der Abwasserkanal im Bereich der Straße „Hinter den Gärten“ hat sich auf einer Länge von 20 m um ca. 25 cm gesetzt. Um diesen Schaden zu beheben, entsteht ein Kostenaufwand von rund 45.000 €.

Bekanntgabe aus dem nichtöffentlichen Teil:

Der Stadtrat hat die Planungsleistungen für die Wiedererrichtung des Eisernen Steges (Fußgängerüberführung über die Bahn) an das Ingenieurbüro Rausch und Partner aus Neustadt an der Aisch vergeben. Die weiteren Schritte sind die Erstellung einer Kostenberechnung, das Erarbeiten von verschiedenen Materialvorschlägen für die Brücke und die Vorgespräche mit der Deutschen Bahn.

SPATENSTICH FÜR DAS ASB-SENIORENZENTRUM „LICHTBLICK“

Mit einer kleinen Feier im Beisein vieler Gäste aus Politik und Verbänden konnte der Spatenstich für das ASB-Seniorenzentrum begangen werden. Nach einer zweijährigen Planungsphase schließt sich nun eine ca. eineinhalbjährige Bauzeit für das Seniorenzentrum an.

Mittlerweile sind die ersten Baumaschinen auf dem Grundstück an der Gartenstraße aktiv, um die Versorgungsleitungen zu verlegen, ehe die Bodenplatte gegossen werden kann. Das Mauern der Innenwände ist der nächste Schritt, vorher werden die fertig installierten Badezimmer in Containerbauweise aufgestellt. Die Außenwände werden in Holzbauweise errichtet. Das zweigeschossige Gebäude mit den Abmessungen von 52 m x 54 m wird eine Bruttogrundfläche von knapp 4.000 m² haben und sich um einen begrünten Innenhof anschließen. Der ASB Regionalverband Bad Windsheim investiert über 6 Mio. € in das Bauvorhaben.

Ab voraussichtlich Mai 2015 können die ersten Bewohner einziehen. Diese werden in 56 Einzelzimmern und 4 Komfortzimmern wohnen und sich jeweils mit ca. 12 Mitbewohnern eine große Wohnküche teilen.



Ansprechpartner seitens des ASB Regionalverbandes Bad Windsheim:

Erich Matthis, Geschäftsführer, Pflegedienstleiter
Arbeiter-Samariter-Bund RV Bad Windsheim e.V.
Raiffeisenstraße 17 · 91438 Bad Windsheim · Tel. 09841- 66 90-0
E-Mail: erich-matthis@asb-die-samariter.de · www.asb-die-samariter.de



KLIMAWERKSTATT BURGBERNHEIM

In ein paar Wochen ist Weihnachten, und der eine oder andere macht sich sicherlich schon Gedanken, was er denn dieses Jahr verschenken möchte oder welche Wünsche er denn selber für dieses Jahr hat.

Weihnachten hat sich unter anderem auch zu DEM Fest des Konsums entwickelt – für uns die Gelegenheit, uns Gedanken über den Zusammenhang von Konsum und Klimaschutz zu machen. Denn so lang die Liste der Artikel ist, die wir verbrauchen, so lang ist auch die Liste der Möglichkeiten, wie wir mit unseren Konsumententscheidungen die Klimabilanz verbessern können. Denn es geht nicht darum, „auf alles zu verzichten“, sondern bewusst zu konsumieren. Und Voraussetzung dafür ist in erster Linie, informiert zu sein.

Konsum abzuschaffen ist nicht möglich; wir alle brauchen Lebensmittel, Kleidung, Papier und vieles mehr.

Es lohnt sich jedoch immer, sich zu überlegen, ob man das eine oder andere wirklich braucht, und wenn ja, ob es in diesem Bereich eine klimaschonende Alternative gibt.

Lassen Sie uns ein paar Bereiche genauer ansehen:

Papier

Bei der Herstellung von Papier wird jede Menge Holz, Wasser und Strom verbraucht und CO₂ freigesetzt. Durch die Verwendung von Recyclingpapier reduzieren sich diese Mengen ganz erheblich (schon mit drei Blatt Recyclingpapier sparen Sie z. B. genug Energie, um damit einen Liter Wasser zu kochen).

Insbesondere bei Toilettenpapier, Küchenrollen und Taschentüchern empfiehlt sich der Kauf, da diese Produkte sehr kurzlebig sind. Der Blaue Engel gilt hier als Orientierungshilfe.

Holz

Dabei geht es in erster Linie um Holz in Möbeln und als Baumaterial. Wir sollten darauf achten, dass es aus nachhaltiger Waldwirtschaft stammt. Labels wie das FSC-Siegel oder das PEFC-Siegel helfen dabei.

Palmöl

Palmöl steckt in einer Vielzahl von Lebensmitteln, in Reinigungsmitteln und in Kerzen. Häufig werden diese Produkte mit Begriffen wie „pflanzlich“, „erneuerbar“ und „nachwachsende Rohstoffe“ beworben – das klingt umweltfreundlich. Palmölplantagen können jedoch ökologisch bedenklich bis katastrophal sein! Artenreiche Regenwälder werden

gerodet und durch Palmmonokulturen ersetzt. Aber welche Alternativen gibt es?

- Palmöl in Lebensmitteln

Palmöl ist in der Hälfte aller Supermarktlebensmittel enthalten. Wer frische Lebensmittel anstatt Fertigprodukte verwendet, kann gezielt Palmöl vermeiden.

Die Internetseite www.weisse-liste-palmöl.de.to zeigt viele deutsche Firmen, die kein Palmöl oder nur zum Teil Palmöl verwenden.

- Palmöl in Reinigungsmitteln

Die Verwendung ökologischer Putzmittel lohnt sich, um unsere Gewässer und Kläranlagen zu schonen. Viele pflanzlichen Reiniger enthalten aber Palmöle. Deshalb ist das A und O: sparsam verwenden! Allzweckreiniger, Spülmittel, Zitronensäure (zum Entkalken) und Spiritus (Glasreinigung) reichen für einen sauberen Haushalt aus. Bei Waschmitteln empfiehlt sich die Verwendung von Baukastensystemen und der Verzicht auf Weichspüler.

- Palmöl in Kerzen

Internetversandhäuser bieten zunehmend Kerzen an, die auf Palmöl als Grundstoff verzichten. Eingesetzt wird stattdessen heimische Biomasse wie zum Beispiel Rapsöl.

Kleidung

Die Basis synthetischer Stoffe ist meist Erdöl, ihre Herstellung ist energieintensiv und klimabelastend. Kleidung aus Naturfasern wäre eine Alternative, sollte jedoch – wenn möglich – aus Bioproduktion stammen. Dies ist zweifellos eine Preisfrage.

Eine günstige Alternative wäre Secondhand-Kleidung. Dadurch teilen sich mehrere Trägerinnen die CO₂-Belastung eines Kleidungsstücks und reduzieren die Nachfrage nach neuer Kleidung.

In größeren Städten haben sich Kleider-tauschpartys etabliert, die den gleichen Zweck verfolgen – vielleicht auch für unseren Kreis eine Idee zur Nachahmung.

Vor allem sollte beim Kauf von Kleidung auf faire Produktionsbedingungen der Hersteller geachtet werden; Billigangebote schließen diese in der Regel aus, wie sonst kann z. B. eine Jeans für 10 € produziert werden?!

Keller und Speicher

Wenn Sie von Ihnen nicht mehr benutzte Dinge aus Kellern, Dachböden oder Schränken holen und wieder in den Wirtschaftskreislauf bringen, tragen Sie erheblich dazu bei, Rohstoffe und Energie zu sparen. Dazu eignen sich gemeinnützige Sammlungen, Secondhand-Läden,

Die Klimawerkstätten

Ihr Alltagsexperiment mit frischen Ideen!



Zeitungen (Minimarkt), Sozialkaufhäuser, Möbelbörsen und Internetforen. Alte Elektrogeräte sollten auf den Wertstoffhof gebracht werden; alte Handys können recycelt werden (Infos unter www.nabu.de). Erlaubt sei die Frage, ob es wirklich alle zwei Jahre ein neues Handy sein muss?!

Blumen

Schnittblumen „außerhalb“ der Jahreszeit sind wahre Klimabomben, wenn sie aus beheizten Gewächshäusern kommen; vielleicht gibt es eine Alternative als Geschenk! Und wenn es ausnahmsweise doch unbedingt Blumen im Winter sein sollen, empfiehlt es sich, Fair-Trade-Ware zu kaufen.

Verpackungen

Viele unserer Konsumgüter sind aufwändig verpackt, häufig weit über das nötige Maß hinaus. Denken Sie nur an 3- oder 4-fach verpackte Süßigkeiten, oder die vor einiger Zeit in Mode gekommenen Kaffee-Kapselsysteme. Hier gilt der Grundsatz: So wenig Verpackung wie nötig! Auch die obligatorische Plastiktüte an der Kasse ist in den seltensten Fällen wirklich nötig, mit etwas Vorbereitung kann man gut darauf verzichten.

Bücher

Manche Bücher will man einfach besitzen. Oft reicht jedoch auch das Ausleihen, sei es in der öffentlichen Bücherei oder bei Bekannten. Hier sei auch auf den öffentlichen Bücherschrank in Burgbernheim (in der Wassergasse) hingewiesen.

Die Liste der Konsumgüter ließe sich noch eine ganze Weile fortsetzen. Wir denken, es ist deutlich geworden, dass es nicht darum geht, Konsum abzuschaffen, sondern bewusst und nachhaltig zu konsumieren. Sicherlich wird nicht jeder alle unsere Vorschläge sofort umsetzen können, aber es lohnt sich, einen weiteren Schritt zu tun, um im Alltag am Klimaschutz mitzuarbeiten.

Klimawerkstätten Gruppe Burgbernheim



ALS DER FRIEDEN SCHON SO NAH WAR!

(Brettheim - eine Dorfgeschichte im Dritten Reich)

Ein Dokumentarfilmprojekt der Oskar-von-Miller-Realschule Rothenburg ob der Tauber

Projektleitung: Thilo Pohle

1. Das Ereignis

Samstag, der 7. April 1945

4 Hitlerjungen im Alter von etwa 16 Jahren sollen als „Panzerjagdkommando“, bewaffnet mit vier Panzerfäusten, einigen Gewehren und Handgranaten, die heranrückenden Amerikaner beobachten und eventuell bekämpfen.

Einige Dorfbewohner, die verhindern wollen, dass ihr Dorf noch im sinnlosen Kampf gegen die Amerikaner zerstört wird, fordern die Hitlerjungen auf, umzukehren. Als die Jugendlichen sich weigern, werden sie entwapfenet. Sie fliehen zu ihrer Einheit zurück.

Die Nacht vom 7. auf den 8. April

Darauf rückt noch am gleichen Abend die SS ein. Unter der Leitung des SS-Sturmbannführers Gottschalk wird der Bauer Hanselmann, der sich freiwillig gestellt hat, wegen seiner Beteiligung bei der Entwapfnung noch in der gleichen Nacht zum Tode verurteilt. Weil der Bürgermeister Gackstatter und der Ortgruppenleiter Wolfmeyer sich weigern, dieses Urteil mit zu unterschreiben, wird Hanselmann nicht gleich hingerichtet, sondern nach Rothenburg o. d. T. abgeführt.

Montag, der 9. April 1945

Hanselmann wird in der Kreisleitung von Rothenburg ein zweites Mal von einem Standgericht zum Tode verurteilt. Auch Bürgermeister Gackstatter und Ortgruppenleiter Wolfmeyer kommen wegen ihrer Unterschriftsverweigerung in das Rothenburger Gefängnis.

Dienstag, der 10. April 1945

Auf Befehl von SS-General Simon, dem Befehlshaber des 13. SS-Armee Korps, wird am Dienstagnachmittag in Schillingfürst unter Leitung von Major Otto auch ein Standgericht gegen Wolfmeyer und Gackstatter wegen „Wehrkraftzersetzung“ abgehalten. Allen drei Todesurteilen fügt der SS-General, oberster Gerichtsherr, noch hinzu: „Aufhängen!“ Bauer Hanselmann, Ortgruppenleiter Wolfmeyer und Bürgermeister Gackstatter werden am 10. April 1945 gegen 19.30 Uhr an den Friedhofslinden von Brettheim aufgehängt. Unter Androhung

von weiteren Hinrichtungen müssen die Leichen hängen bleiben.

Dienstag, der 17. April 1945

Als sich US-Panzer dem Dorf nähern, müssen Gebirgsjäger auf Anordnung der SS das Dorf verteidigen. Brettheim wird zu einem „Eckpfeiler der deutschen Verteidigung“ erklärt. Die Amerikaner fordern Jagdbomber aus Frankreich an. Innerhalb kurzer Zeit ist Brettheim ein flammendes Inferno.

Mittwoch, der 18. April 1945

Am nächsten Tag beschießt die SS nochmals das Dorf. 17 Menschen werden insgesamt an den beiden Tagen getötet.

2. Vorarbeiten für die Dreh- und Schnittarbeiten

Die meisten Augen- und Zeitzeugen zu dieser Dorfgeschichte wurden seit 1982 von der ersten Filmgruppe gedreht, etwa 20 Schülerinnen und Schüler der vierstufigen Oskar-von-Miller-Realschule Rothenburg ob der Tauber. Schon in den ersten Jahren zeigte sich allerdings, dass es ein großer Verlust ist, wenn die Schüler und ihre häufig nicht wiederholbaren Erfahrungen bei ihren Filmaufnahmen mit dem Austritt aus der Schule verlorengehen. Deshalb arbeiteten bereits seit 1986 ehemalige Schüler weiterhin mit. Alle Filme danach sind nur im Zusammenwirken aller Jugendlicher - inzwischen über 5 Schülergenerationen hinweg - überhaupt möglich gewesen. Bei den Filmvorführungen ab 1988 bis heute wurde immer wieder versucht, die Jugendlichen, die die Filme einst gedreht hatten, in die Vorführungen mit einzubeziehen, besonders bei den Veranstaltungen im Ausland.

Wenn das Projekt heute im In- und Ausland als Schülerfilmprojekt dargestellt wird, sind unter dem Begriff „Schüler“ „Filmschüler“ und somit Jugendliche zu verstehen, die über viele Jahre hinweg bis heute an einem Projekt mitarbeiten und dort ständig ihre persönlichen Filmerfahrungen einerseits weiterhin an der Schule an die jüngsten Filmschüler, andererseits außerhalb der Schule bei den Projektvorstellungen an die Filmbesucher weitergeben. Eines unserer wesentlichsten Ziele ist

es bis heute, in- und außerhalb Deutschlands Geschichten vor dem Vergessen zu bewahren. Deshalb versuchen wir bei den Projektvorstellungen möglichst viele junge Menschen mit unserer Arbeit anzuregen, sich selbst auf die „Spurensuche“ zu machen.

1983 begannen die Gespräche mit den Augenzeugen in Brettheim, einem Dorf 12 km westlich von Rothenburg. In der Person des Ortsvorstehers Friedrich Braun fand die Filmgruppe einen zuverlässigen Gesprächspartner, ortskundigen Berater und Freund. Das über Jahre aufgebaute Vertrauen zwischen den Einwohnern des Dorfes und der Arbeitsgruppe wurde zur wichtigsten Voraussetzung für die Arbeit.

Sehr schnell stellten die Jugendlichen allerdings fest, dass eine große Zahl der Augenzeugen inzwischen tot war. Umso wichtiger wurde es, Dokumente zu finden. So arbeiteten die Schüler vor allem in den verschiedensten Archiven in Bayern und Baden-Württemberg, mussten aber ihre Suche immer mehr ausdehnen, so zum Beispiel ins Militärarchiv der DDR, zuletzt bis zum Militärarchiv in Washington. Eine umfangreiche Korrespondenz wurde erforderlich. Da eine Reihe wichtiger Augenzeugen inzwischen verstorben war, erwiesen sich die Akten zu den Prozessen von 1948 bis 1960 gegen die Mitglieder der Standgerichte von Brettheim als wichtigste Quelle für die Arbeit der Gruppe, aber auch die Wiedergutmachungsakten der Opferfamilien.

Aus den Berichten der wenigen während der Filmarbeiten noch lebenden Augenzeugen, aus den Aussagen der Augenzeugen bei den Nachkriegsprozessen 1948 bis 1960 gegen die Militärrichter von 1945 und aus den von den Jugendlichen verfassten Zwischentexten setzt sich im Wesentlichen der neue Film zusammen.

Sicherlich gehört das von den Jugendlichen in 17 Jahren gesammelte Material schon heute zu den umfangreichsten Dokumentationen in Film, Bild, Ton und Wort, die es zu einer Dorfgeschichte in der NS-Zeit in Deutschland gibt. Welchen hohen wissenschaftlichen Wert diese Dokumentation inzwischen darstellt, sieht man an der Tatsache, dass die bisherigen



Filme an vielen in- und ausländischen Universitäten, Akademien, Lehrerfortbildungseinrichtungen, Schulen und Goethe-Instituten sowie den unterschiedlichsten Einrichtungen der Erwachsenenbildung eingesetzt wurden.

Daneben laufen all unsere bisherigen Filme beinahe täglich für die ständig wachsende Besucherzahl an der Gedenkstätte „Die Männer von Brettheim“ im Rathaus des Dorfes aus. Der neue Film wird dieses Angebot natürlich wesentlich erweitern.

3. Premiere des neuen Films in einer Fassung von 60 Minuten

Auf Wunsch des Fördervereins „Die Männer von Brettheim“ wurde 2012 von der Filmgruppe eine neue Fassung von 60 Minuten geschnitten, in der aber alle Ereignisse vom 6. bis zum 17. April enthalten sind.

Dies war notwendig, weil vor allem für die Besuchergruppen in Brettheim damit mehr Zeit blieb, das Museum und danach auch noch den Ort mit den Schauplätzen zu begehen.

Inzwischen haben uns viele Besucher, die auch noch die längere Fassung gesehen haben, bestätigt, dass die neue Fassung durch die Straffung eine solche Dichte erhält, dass der Film noch beeindruckender und erschütternder wirkt.

Die Premiere des Films fand am 6. April 2012 an der Erinnerungsstätte „Die Männer von Brettheim“ statt.

4. Premiere der französischen Filmfassung im Februar 2013

Chatte, ein französisches Dorf aus dem Raum von Grenoble, eine Region der Resistance im 2. Weltkrieg, wählte sich ganz bewusst Brettheim für eine deutsch-französische Partnerschaft aus.

Nach mehreren Jahren der sehr persönliche Kontakte in alle Familien hinein war es nun der Wunsch der französischen Partner, den Brettheim-Film auch in Französisch zu drehen.

Es war für die Filmgruppe sehr bewegend, während der Aufnahmen der französischen Sprecher in Chatte immer wieder zu hören, dass es für sie „eine Ehre



sei, diesen Deutschen ihre Stimme zu geben!“

So wurde die Film Premiere des französischen Films in Chatte am 9. Februar 2013 wohl zu einem der bewegendsten Momente der deutsch-französischen Dorfpartnerschaft, aber zugleich sicherlich auch zu einem der bewegendsten Momente im Rahmen des 50. Jahrestages des Champ-Élysee-Vertrages.

5. Projektvorstellungen

Die Dokumentarfilmgruppe freut sich, diesen neuen Film und das Projekt auf Einladung im In- und Ausland vorstellen

zu dürfen. Die sich daran anschließende Diskussion ist ein wichtiger Bestandteil der Projektarbeit. Die dabei gewonnenen Erfahrungen haben unsere Projektarbeit ganz wesentlich bereichert und verändert. Deshalb wird der Film nicht verkauft oder verliehen.

Das Projekt wurde inzwischen weltweit über 480mal vorgestellt und erreichte außerhalb Brettheims 70 000 Menschen.

Filmvorführung am Donnerstag, den 21.11.2013 um 18.30 Uhr in der Roßmühle Burgbernheim.

VOLKSHOCHSCHULE

Der bisherige Leiter der VHS-Außenstellen Burgbernheim und Marktbergel, Johann Schmidt, hat diese Tätigkeit ab Beginn des Wintersemesters beendet.

Herzlichen Dank an Herrn Schmidt für die jahrelange Arbeit!

Ab sofort übernimmt die Leitung der VHS-Außenstelle Herr Roland Treuheit.

Kontakt Daten:

Roland Treuheit
Holunderweg 15 · 91613 Marktbergel
Telefon: 09843/3793
E-Mail: roland-treuheit@t-online.de



LESETOUR 2013 -

6. BURGBERNHEIMER LITERATURNACHMITTAG

Am 17. November 2013 findet wieder der Burgbernheimer Literaturnachmittag statt. An jedem Leseort werden sechs Mal Geschichten bzw. Auszüge aus Büchern vorgelesen. Die einzelnen Vorträge dauern ca. 20 Minuten.

Gelesen wird im halbstündigen Rhythmus. Die erste Lesung beginnt um 14.30 Uhr, die zweite um 15.00 Uhr, die dritte um 15.30 Uhr, die vierte um 16.00 Uhr, die fünfte um 16.30 Uhr und die letzte um 17.00 Uhr. An allen Leseorten liegen Programme auf, denen Sie Näheres entnehmen können. Dort erhalten Sie auch die Teilnahmekarten zum Preis von 2,00 €. Bitte halten Sie das Geld passend bereit und zeigen Sie Ihre Eintrittskarte an jedem Leseort und auch beim gemeinsamen Ausklang im Rathaus vor.

Wo Sie Ihren Rundgang beginnen möchten, bleibt wie immer Ihnen überlassen. Nachfolgend sind die einzelnen Stationen und die Leser aufgeführt:

Roßmühle:

Matthias Möller liest aus seinen „Geschichten, die das Leben so schreibt“

- Nie hätte ich gedacht, dass mir das passieren könnte!
- 08. Mai 1945 - Stunde 0 - Neuanfang
- Diesem Hügel wohnt ein Zauber inne

Matthias Möller bezeichnet sich selbst als Autor aus Leidenschaft. Die Kurzgeschichten aus seinen „Geschichten, die das Leben so schreibt“ wurden 2012 auf der Frankfurter Buchmesse präsentiert. Die Geschichten beruhen zum Teil auf wahren Begebenheiten, zum Teil sind sie fiktiv.

Herrnkellerhaus, Obere Kirchgasse

(1. Stock):

Stefan Schuster aus „Tiepolos Fehler“ Kommissar Kilian ermittelt

(ein Franken-Krimi von Roman Rausch)

Kurz vor Beginn des Mozart-Festes wird in der Würzburger Residenz ein Wachmann erstochen unter dem größten Deckenfresko der Welt aufgefunden. Die Kriminalkommissare Kilian und Heinlein finden heraus, dass die Mordwaffe eine

seltene Vogelfeder ist, wie sie früher von Freskenmalern benutzt wurde. Ist es Zufall, dass justament Tiepolos Fresko restauriert wird? Frauenheld Kilian ist nur allzu gerne bereit, sich von der attraktiven Restaurationsleiterin Giovanna Pellegrini in die Geheimnisse ihrer Arbeitsmethoden einführen zu lassen....

Familie Wattenbach, Straizergasse 4:

Daniela Wattenbach und Silke Vieröther lesen aus „Oskar und die Dame in Rosa“ (von Eric-Emmanuel Schmitt)

Die Handlung dreht sich um einen zehnjährigen Jungen, Oskar, der unheilbar an Krebs erkrankt ist. Aufgrund der chemotherapeutischen Behandlung seiner Erkrankung hat Oskar alle Haare verloren und wird daher von allen „Eierkopf“ genannt. Er spürt, dass es für ihn keine Heilung geben wird und er nur noch kurze Zeit zu leben hat. Im Gegensatz zu seinen Eltern, von denen sich Oskar verraten und verlassen fühlt, spricht die von Oskar so genannte Dame in Rosa, eine ältere Krankenschwester, mit dem Jungen über seine Krankheit und den Tod. Um mit der schrecklichen Wahrheit zurechtzukommen, fordert sie Oskar auf, Gott seine Gedanken, Gefühle, Ängste und Freuden in Briefen mitzuteilen. Außerdem solle er sich vorstellen, dass jeder noch gelebte Tag zehn Jahre seines Lebens bedeute. Obgleich Oskar Schwierigkeiten hat, an Gott zu glauben, lässt er sich auf das Experiment ein und erlebt so ein ganzes Leben. In 12 Briefen an Gott erzählt er von seiner Pubertät, der ersten Liebe, Ehe, Streit, Midlife-Crisis, Alter und schließlich von der Vorbereitung auf den Tod.

Friseursalon „Style up“,

Innere Bahnhofstraße 12:

Petra Seidl liest den Kurzkrimi „Ein folgenschwerer Unfall“ (von Phillip Kordes)

Phillip Kordes wurde im April 1949 im Hochsauerland, in dem kleinen romantischen Luftkurort Züschen, heute Winterberg-Züschen, geboren. Schon früh begann er zu schreiben. Abenteuer-

romane und Kriminalromane haben ihn stets fasziniert.

Kosmetikstudio „Hautnarr“, Uhrmachergasse 1:

Petra Reuther aus „Britannica & ich - Von einem der auszog, der klügste Mensch zu werden“ (von A. J. Jacobs)

Jacobs, der Sohn des New Yorker Rechtsanwalts Arnold Jacobs Sr. und dessen Ehefrau Ellen Kheel, studierte Philosophie an der Brown University. Er betrachtet sein Leben und seine Karriere als fortlaufendes Projekt, in dem er in Buchform über die durchgeführten Experimente berichtet. Neben seiner Arbeit als Autor, arbeitet Jacobs als leitender Redakteur für das Männermagazin Esquire. Zuvor hatte er für Antioch Daily Ledger und Entertainment Weekly geschrieben. Zudem veröffentlichte er mehrere Artikel im New Yorker, der Washington Times und der New York Times. Aufgrund seiner ausgefallenen Bücher hatte Jacobs bei verschiedenen Talkshows Gastauftritte. So u. a. bei Oprah, The Today Show, Good Morning America oder der Late Night with Conan O'Brien.

Einige seiner Werke sind für Verfilmungen im Gespräch, so hat Paramount Pictures die Rechte an Die Bibel & ich und Universal Pictures die Rechte von My Outsourced Life, einem Artikel von Jacobs. A. J. Jacobs ist verheiratet mit Julie Schoenberg und hat drei Söhne.

Da es fünf Leseorte sind, aber sechs Mal gelesen wird, haben Sie eine halbe Stunde Zeit zum Verträdeln oder um evtl. eine kurze Kaffeepause einzulegen.

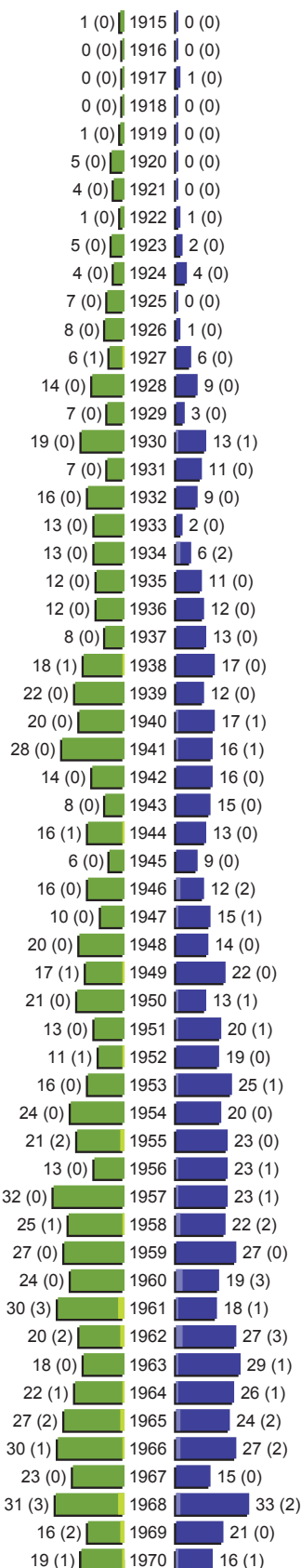
Am Ende aller Lesungen um ca. 17.30 Uhr werden alle Tourbesucher und Leser wieder zum gemeinsamen Ausklang und Gedankenaustausch sowie zur Verlosung einiger Bücher in den Sitzungssaal im Rathaus eingeladen.

Wir freuen uns auf Sie
Ihr Lesetourteam

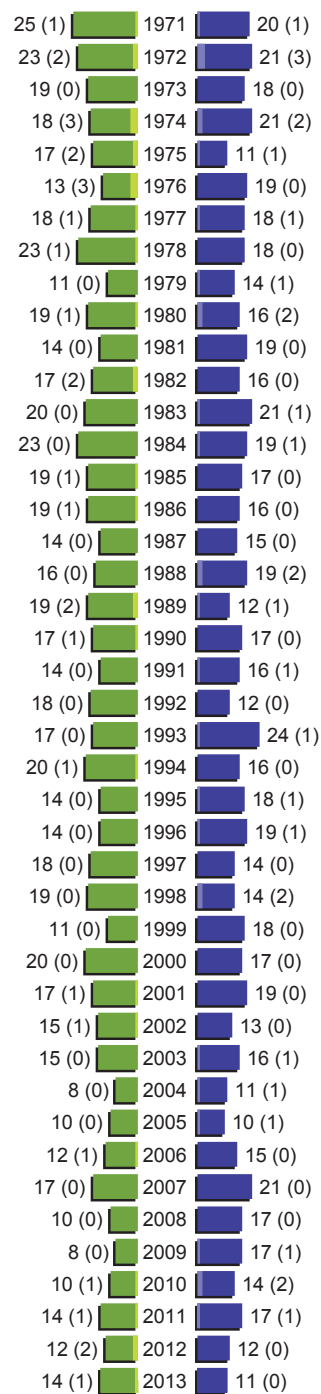


ALTERSPYRAMIDE

VGem Burgbernheim (3 Orte)
Jahrgänge 1915 bis 1970
 (Stichtag: 28. Oktober 2013)



VGem Burgbernheim (3 Orte)
Jahrgänge 1971 bis 2013
 (Stichtag: 28. Oktober 2013)



■	männlich
■	männlich (ausländische Mitbürger)
■	weiblich
■	weiblich (ausländische Mitbürger)

Anzahl Dt. (Anzahl Ausl.)

Summe Deutsche weiblich / männlich (gesamt): 1459 / 1400 (2859)
 Summe Ausländer weiblich / männlich (gesamt): 53 / 60 (113)
 Einwohner gesamt weiblich / männlich (gesamt): 1512 / 1460 (2972)

GESUCHT WIRD



Ein Gesuch an den Magistrat um die Überlassung eines Fußballplatzes belegt, dass schon seit 1914 in Burgbernheim dem runden „Leder“ nachgejagt wurde. Der TSV will deshalb im nächsten Jahr den 100-ten Geburtstag des Fußballs in unserer Stadt feiern. Naturgemäß leben wohl keine Zeitzeugen mehr, aber vielleicht finden sich in alten Familienalben noch Bilder aus den Anfangsjahren.

Das obige Bild von Jugendlichen ist bisher das einzige Foto, das dem TSV aus der Gründerzeit bekannt ist. Es soll aus dem Jahre 1920 stammen und auf dem Pröbelbuck aufgenommen worden sein. Gesucht werden Personen, die Angaben zu der Aufnahme machen können. Gesucht werden natürlich auch Personen, die sonstige Informationen, Bilder oder Anekdoten zum Fußball in Burgbernheim beisteuern können.

Es wäre toll, wenn wir auf diese Weise erfahren würden, welche Rolle die herrlichste Nebensache der Welt bei uns gespielt hat. Ganz gleich welches Ergebnis dieser Aufruf im Mitteilungsblatt hat, laden wir alle Bürger ein, mit uns im nächsten Jahr 100 Jahre Fußball in Burgbernheim zu feiern.

Ansprechpartner:
 Peter Riemer
 Tel. 09843/775,
 E-Mail: peter.riemer@gmx.de

JETZT GEHT'S RICHTIG LOS!

Seitdem die Stadt Burgbernheim dem Evangelischen Kindergarten "Arche Noah" ein Grundstück zur Verfügung gestellt hat, hat sich Einiges getan: In über 200 Arbeitsstunden haben Eltern und andere Freiwillige das neue Grundstück eingezäunt sowie eine Nestschaukel und einen Sandkasten für die Kleinsten aufgebaut.

Am 23.10.2013 hat die Firma Hauf & Hauf mit den Baggerarbeiten begonnen. Im Zuge dieser Baggerarbeiten wurde das leicht abfallende Grundstück neu modelliert und die Basis geschaffen, um die große Sandbaustelle wieder aufzustellen.

Auch eine neue Schaukel für die Großen sowie ein Gartenhaus für Spiel- und Gartengeräte finden ihren Platz auf dem Kindergarten Gelände.

Durch eine Treppe wird das neue Grundstück begehbar gemacht.

Mit derzeit 10.000 € an Spendenmitteln unterstützt die **Spendenaktion des**

Elternbeirats die Finanzierung der Projekte zur Verbesserung des „Spielwertes“ im neuen Außengelände.

Vielen Dank all denjenigen, die mit ihren Geld-, Sach- und Zeitspenden dies erst möglich gemacht haben!

Leider erfüllt unsere alte Kinderrutsche die geänderten Sicherheitsbestimmungen nicht mehr. Sie darf nicht mehr aufgestellt werden. Kindergarten ohne

die von den Kindern geliebte große Rutsche? Undenkbar!

Eine neue Rutsche soll daher bis zum Frühjahr beschafft werden. Sie kostet 4.176 €. **Um die Anschaffung realisieren zu können, ist der Kindergarten auch weiterhin auf Unterstützer angewiesen.** Helfen Sie, damit unsere Kinder auch im Kindergarten sicher und vergnügt rutschen können!



Spendenkonto der Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannis, Verwendungszweck: Spendenaktion des Elternbeirats für den Kiga Spielplatz, Konto Nr. 7224940, Raiffeisenbank Bad Windsheim eG, BLZ 76069372; Konto Nr. 620071977, Sparkasse Burgbernheim, BLZ 76251020.

Wir wünschen allen fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch(e) ins neue Jahr!

Der Elternbeirat

P.S. Wer mehr über die Fortschritte in Wort und Bild erfahren möchte, besucht einfach die Website des Dekanats Bad Windsheim oder den direkten Link: <http://www.badwindsheim-evangelisch.de/pfarreien/burgbernheim/spendenprojekte/spendenaktion-elternbeirat-kindergarten.html> Reinschauen lohnt sich!



Sportangebote in der Sporthalle Burgbernheim

MONTAG	WER	UHRZEIT	ANSPRECHPARTNER	TELEFON
Turnen	Kinderturnen 4-6 Jahre	16:00 - 18:00	Silvia Oeser	2760
Turnen	Spiel & Spaß	16:30 - 17:30	Sakina Neumann	936537
Leichtathletik	Laufgruppe	17:30 - 18:30	Claus Schönstein	988890
Bodystyling	Frauen	18:00 - 19:00	Doris Wollmershäuser	Anmeldung Frau Blaser 980627 3719
Volleyball	U14/U16 Jugend w/m	18:30 - 19:30	Milena Schlosser	3492
Volleyball	Frauen	20:00 - 22:00	Hannes Helgert Petra Schlosser	3719
DIENSTAG	WER	UHRZEIT	ANSPRECHPARTNER	TELEFON
Turnen	Schulkinder ab 6 Jahre	16:30 - 18:00	Claudia Pareo	0171/9375875
Volleyball	Anfänger, U12w U14w	17:00 - 18:30	Karin Ehrmann	3630
Gymnastik	Ältere Damen	18:00 - 19:00	Wilhelmine Thaler	788
Volleyball	U20 -Jugend m.	18:30 - 20:00	Stefan Krumsdorf Jürgen Schlosser	566965 3719
DLRG	Männer/Frauen	19:00 - 20:00	Waldemar Dax	560
Badminton	Jedermann	20:00 - 21:00	Andrea Blaser	980627
Volleyball	Männer	20:00 - 22:00	Dieter Siegl	2882
MITTWOCH	WER	UHRZEIT	ANSPRECHPARTNER	TELEFON
Rundum Fit	für Jedermann	08:00 -09:00	Diana Hufnagel	Anmeldung Frau Blaser 980627
Turnen	Eltern-/Kindturnen	15:30 - 17:00	Eva Häberlein	988006
Fußball	U13 - Jugend	17:00 - 18:30	Andreas Hofmann	3308
Volleyball	U18 Jugend w.	18:30 - 20:00	Miriam Höhn Claudia Pareo	015111696647 0171/9375875
Gymnastik	Skilanglaufgruppe	19:00 - 20:00	Werner Favero	1654
Fußball	Alte Herren	19:00 - 20:30	Josef Bacher	1475
Gymnastik	Damengymnastik	20:00 - 21:00	Diana Hufnagel	09841/3302
Volleyball	Freizeitgruppe	20:00 - 22:00	Jürgen Schlosser	3719
DONNERSTAG	WER	UHRZEIT	ANSPRECHPARTNER	TELEFON
Fußball	U7 - Jugend	17:00 - 18:00	Andrea Geuder	988338
Fußball	U15 - Jugend	18:00 - 19:30	Fabio De Luca	0171/5121480
Fit für Fun	für Jedermann	19:30 - 21:00	Diana Hufnagel	Anmeldung Frau Blaser 980627
FREITAG	WER	UHRZEIT	ANSPRECHPARTNER	TELEFON
Leichtathletik		14:30 - 18:00	Heike Fillip	936123
Volleyball	U18 Jugend w	16:00 - 17:30	Miriam Höhn Claudia Pareo	015111696647 0171/9375875
Volleyball	U14/U16 Jugend w/m	17:30 - 19:00	Milena Schlosser	3719
Tischtennis	Erwachsene u. Jugend	17:30 - 19:30	Armin Gundel	9356888
Rücken Fit	Erwachsene	19:00 -20:00	Karlheinz Klenk	Anmeldung Frau Blaser 980627
Fußball	Senioren	19:30 - 21:30	Thomas Musch	988411

Wir gratulieren zur Geburt



30. 8. 2013 **Lena Zeisler**
 Eltern: Meike und Niki Zeisler
 Adresse: Windsheimer Straße 20, 91593 Burgbernheim
- 21.09.2013 **Laura Benkesch**
 Eltern: Julia und Markus Benkesch
 Adresse: Innere Bahnhofstraße 14, 91593 Burgbernheim
- 28.09.2013 **Jana Kathrin Schmidt**
 Eltern: Kathrin und Volker Schmidt
 Adresse: Pfaffenhofen 7, 91593 Burgbernheim
- 28.09.2013 **Linda Stefanie Schmidt**
 Eltern: Kathrin und Volker Schmidt
 Adresse: Pfaffenhofen 7, 91593 Burgbernheim
- 02.08.2013 **Manoel Scheitacker**
 Eltern: Mirjam und Michael Scheitacker
 Adresse: Breslauer Ring 2, 91593 Burgbernheim

1. PREIS FÜR BOBBYS TAGEBUCH

Unter dem Motto "MISCHEN" führt der Bezirk Mittelfranken jeden Sommer seine Kinder- und Jugendkulturtag durch. In diesem Jahr war ein Schreibwettbewerb Bestandteil dieser umfangreichen Veranstaltungsreihe. Er stand unter dem Thema „Wortmixtur – gib uns deine Reime, Romane, Texte oder Elfchen ... in Hochdeutsch oder Mundart.

Aus der Klassensituation heraus stellten etliche Schüler der letztjährigen Klasse 4c „Bobbys Tagebuch“ zusammen. Eine

Kohlschnake hatte sich in den letzten Schultagen vor den Sommerferien ins Klassenzimmer verirrt. Sie wurde zum Klassenhaustier ernannt und Bobby getauft. Ihre Erlebnisse und Beobachtungen in der Schule und im Unterricht wurden in einem „Tagebuch“ festgehalten.

Bei der Abschlussveranstaltung „AB-MISCHEN“ am 18. Oktober in Nürnberg wurden die beteiligten Mädchen und Buben für „Bobbys Tagebuch“ mit dem 1. Preis des Schreibwettbewerbs ausge-

zeichnet. Der Preis ist mit 150 € für die Schule dotiert und jedes Kind durfte sich aus einer reichhaltig gefüllten „Schatzkiste“ eine persönliche Anerkennung aussuchen. Alle Texte der „Wortmixtur“ wurden zu einem Taschenbuch mit dem gleichnamigen Titel zusammengestellt, das außer bei den Teilnehmern beim Bezirksjugendring erhältlich ist. Sponsor des Wettbewerbs waren die Rotary-Clubs Nürnberg/Fürth.

Herta Schmidt-Rölz

TERMINÜBERSICHT GRUND- UND MITTELSCHULE

Datum	Veranstaltung	Weitere Termine können Sie unter www.vs-burgbernheim.de erfahren.
Mi., 13. 11. 2013, 19 Uhr	Elterninfoabend „Übertritt an weiterführende Schulen“	
Fr., 22. 11. 2013, 9.20 – 10.50 Uhr	Kennenlerntag für Eltern künftiger Erstklässler	
Mi., 27. 11. 2013, ab 18 Uhr	1. Elternsprechtag	
Mi., 18. 12. 2013, 19 Uhr	Weihnachtlicher Theaterabend in der Roßmühle	

FERIENSEMINAR 2013 NIEDERBAYERN FÜR SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER DER BERUFSSCHULEN, FACHOBERSCHULEN UND BERUFSOBERSCHULEN

von Montag, 2. September, bis Freitag 6. September 2013

Die Auserwählten, größte Auszeichnung und Ehre, diese Worte haben uns die ganze Zeit über begleitet. 20 junge Menschen aus ganz Bayern wurden eingeladen und 19 sind der Einladung gefolgt: 10 Mädchen und 9 Jungs, davon 16 Berufsschüler und 3 Fachoberschüler.

Die Anreise zum Ferienseminar in die schöne Stadt Landshut, bekannt vor allem durch die „Landshuter-Hochzeit“, erfolgte bei den meisten mit der Bahn. Nach der Begrüßung in der Jugendherberge gab es ein Mittagessen, bei dem wir uns schon einmal kennenlernen konnten. Da jeder aus einem anderen Teil von Bayern kam, waren auch verschiedene Dialekte vertreten. Von Fränkisch, Bayerisch, Schwäbisch bis Pfälzisch waren wir eine bunt gemischte Gruppe, die sich super verstanden hat. Nach witi-

zigen Kennenlernspielen a lá „Speed-Dating“, bei dem jeder 30 Sekunden Zeit hatte, sich seinem Gegenüber vorzustellen, wurden wir vom Oberbürgermeister im Rathaus von Landshut begrüßt. Im Anschluss daran gab es eine kleine, sehr interessante Stadtführung mit dem Leiter des Stadtarchivs. So erfuhren wir z. B., dass Landshut den größten Ziegelkirchturm der Welt mit 135 Metern hat. Ebenso war Landshut bis zum 30-jährigen Krieg eine der reichsten und einflussreichsten Städte Bayerns, in deren Schatten München lange Zeit gestanden hatte. Gegen Abend bezogen wir in der Jugendherberge unsere Zimmer.

Da wir immer ein volles Programm hatten, begann der Tag schon kurz nach 6 Uhr. Nach dem gemeinsamen Frühstück fuhren wir am zweiten Tag nach Passau, um uns die Festung „Oberhaus“ und die Innenstadt anzusehen. Dabei wurden uns auch die schlimmen Schäden des verheerenden Hochwassers gezeigt. Im weiteren Verlauf des Tages fuhren wir nach Reisbach, um eine Runde Golf zu spielen.

Am Mittwoch lud uns der Regierungsvizepräsident der Regierung von Niederbayern zu einem persönlichen Gespräch



ein. Kurze Zeit später machten wir uns auf den Weg nach Kelheim und schipperten dort bei strahlendem Sonnenschein mit dem Schiff bis nach Kloster Weltenburg. Dort angekommen, besichtigten wir die Asamkirche. Im Anschluss fuhren wir nach Essing und besuchten dort eine Tropfsteinhöhle, die einen weltweit einzigartigen Becherstalagmiten aufweist. Zum Abschluss gingen wir die zweitgrößte Holzbrücke Europas auf und ab. Der Tag klang aus mit einem gemütlichen Grillabend in der Jugendherberge.

Am nächsten Morgen ging es früh los, denn vor uns lag eine dreistündige Wanderung durch den Nationalpark „Bayerischer Wald“.

Danach stand ein Besuch der Glashütte „Glasscherben Köck“ mit Wald-Glas-





Garten in Riedlhütte auf dem Programm. Hier bekamen wir einen Einblick in das Arbeiten eines Glasbläfers. Nach einem leckeren Abendessen gab es eine kleine Abschiedsparty.

Am Tag unserer Abreise besichtigten wir die Residenz von Landshut. Durch de-

ren venezianische Bauart fühlten wir uns direkt nach Italien versetzt. Nach einem kleinen Vormittagsnack verabschiedeten wir uns voneinander. Die Trennung fiel uns allen schwer. Es war eine klasse Gruppe, die über die Tage immer enger zusammen wuchs.



Hiermit möchte ich, Viktoria Reißler, mich recht herzlich bei der Regierung von Niederbayern für die tollen Eindrücke und Erlebnisse in dieser Woche bedanken. Es war eine unvergessliche Zeit, die noch lange in meinem Gedächtnis bleiben wird.

BAUBEGINN DORFGEMEINSCHAFTSHALLE SCHWEBHEIM

Vor der Durchführung der Dorferneuerung in den Ortsteilen Buchheim und Schwebheim wurde in beiden Gemeinden eine Liste mit Projekten erstellt, welche die Lebensqualität in dem jeweiligen Ortsteil verbessern sollen. In Schwebheim wurde hierbei das Fehlen eines Veranstaltungsraums für größere Veranstaltungen sowie das Fehlen eines Vereinsraums bemängelt und die Errichtung einer Dorfgemeinschaftshalle mit angeschlossenem Vereinsraum als Ziel festgelegt.

Nun wurde die Dorfgemeinschaftshalle als erstes Projekt des Dorferneuerungsverfahrens in Angriff genommen. Sie wird im Bereich des Schwebheimer Feuerwehrhauses gebaut und ist dort in Verbindung mit dem Spielplatz, dem Fußballplatz und dem Dorfweiher gut in den Schwebheimer Freizeitbereich eingebunden.

Baubeginn war am Samstag, 24.08.2013 mit dem Einrichten der Baustelle. Seitdem wurde die Bodenplatte nahezu komplett in Eigenleistung erstellt. Erfreulich war hier neben der guten Zusammenarbeit, dass sich außer Helfern aus Schwebheim auch solche aus anderen Gemeinden für den Bau dieser Halle engagiert haben.

Als nächster Schritt ist nun das Aufstellen der Dorfgemeinschaftshalle geplant. Wir freuen uns, dass die ortsansässige Firma Engelhardt & Geißbauer den Auftrag erhalten hat. Wenn dieser große Schritt abgeschlossen ist, wollen wir sofort mit den letzten beiden Projektabschnitten Außenhülle und Innenausbau

beginnen. Hier sind wir natürlich wieder auf die Hilfe der vielen Freiwilligen angewiesen. Wir sehen jedoch keine Schwierigkeiten, dass nicht auch diese beiden Projektabschnitte von den Schwebheimern gemeistert werden.

Für Interessierte wurde die Internetseite www.dorfgemeinschaftshalle.de eingerichtet. Auf dieser kann man sich über den Baufortschritt sowie die anstehenden Tätigkeiten informieren und sich einige Bilder der Bauarbeiten ansehen.

Abschließend möchten wir uns noch bedanken:

- beim Stadtrat, dass er diese einmalige Chance ergriffen und dem Bau der Dorfgemeinschaftshalle zugestimmt hat;
- bei Herrn Scheuerlein für die Planung des Gebäudes;

- bei den vielen freiwilligen Helfern, die durch ihren Einsatz und durch die Bereitstellung von Maschinen und Werkzeugen die Baukosten so gering wie möglich halten;
- beim Verpflegungsteam für die köstlichen Speisen, die stets für eine positive Stimmung auf der Baustelle sorgen;
- bei den vielen Freiwilligen, die sich in die Helferliste eingetragen haben, um den Bau auch zukünftig kostengünstig voranzubringen.

Es ist gut, dass wir dieses Gebäude errichten, da ein Platz der Zusammenkunft geschaffen wird, welcher das Gemeinschaftsgefühl in Schwebheim stärkt und hierdurch die Lebensqualität in Schwebheim positiv beeinflusst. *(Thorsten Schwarz)*



NACHLESE ZUR „FRÄNKISCHEN LANDPARTIE“ DES BAYERISCHEN RUNDFUNKS UND BAYERISCHEN FERNSEHENS AM 27.09.2013 AUF DEM KAPELLENBERG







Arbeitskreis **SCHULEWIRTSCHAFT** Neustadt/Aisch-Bad Windsheim

Der Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT Neustadt/Aisch – Bad Windsheim lädt alle Ausbildungsbetriebe zum Informationsabend „Ferienfirmenitag“ ein:

Die geplante, neue Internetplattform „Ferienfirmenitag“ soll Schülern und Ausbildungsbetrieben helfen, zusammenzufinden.

Im Zeichen des drohenden Fachkräftemangels bemühen sich die Unternehmen verstärkt, eigenen Nachwuchs im Unternehmen auszubilden. Die Schülerzahlen sinken, entgegengesetzt gehen in den nächsten Jahren viele gut eingearbeitete Arbeitnehmer in Ruhestand.

Dies erfordert von der Wirtschaft, sich rechtzeitig um zukünftige Arbeitskräfte zu bemühen.

Die Zahl der angebotenen Ausbildungsstellen steigt. Damit haben die Jugendlichen heute deutlich bessere Chancen, einen Ausbildungsplatz zu finden.

Allerdings ist dies nicht immer im

Wunschberuf oder Wunschunternehmen möglich. Oftmals bedarf es immer noch großer Anstrengungen, an einen geeigneten Ausbildungsplatz zu kommen und sich im vielfältigen Angebot an Ausbildungsmöglichkeiten zu orientieren.

Zur Unterstützung dieses Findungsprozesses bietet der Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT mit dem „Ferienfirmenitag“ die Möglichkeit, unkompliziert interessierte Schüler kennenzulernen.

Über diese Plattform können eintägige Praktikumsplätze in den Schulferien angeboten werden. Schüler erhalten an diesem Praktikumsstag einen Einblick in den Ausbildungsberuf und dessen Anforderungen. Für die Firmen ergibt sich die Gelegenheit, sich als Ausbildungsbetrieb zu präsentieren und erste Kontakte mit

potenziellen Auszubildenden zu knüpfen. Das Besondere an dem Konzept ist, dass der Betrieb gezielt festlegen kann, an welchen Tagen er solch ein „Kennenlern-Praktikum“ anbieten möchte. Die Anmeldung zum Praktikum erfolgt dann einfach im Internet.

Interesse geweckt? Dann kommen Sie, Ausbilder und Unternehmer, zum Informationsabend **am Dienstag, 19. November 2013 um 19.00 Uhr** in den Großen Sitzungssaal des Landratsamtes in Neustadt a.d.Aisch, um mit uns die Details des Konzeptes zu diskutieren und das Projekt mitzugestalten. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Eine Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen erforderlich: Kontakt: neustadt.aisch@schulewirtschaft-bayern.de

Bürgerversammlungen

Die Stadt lädt herzlich zu folgenden Bürgerversammlungen ein:

Für den **Ortsteil Buchheim** am Dienstag, 19.11.2013 um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Buchheim.

Für den **Ortsteil Pfaffenhofen** am Montag, 25.11.2013 um 20.00 Uhr im Gasthaus Schneider, Pfaffenhofen

Für den **Ortsteil Schwebheim** am Dienstag, 26.11.2013 um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Schwebheim.





„ZEITLOSE-KUNST“ IM RATHAUS

Ausstellung vom 1. November bis 31. Dezember 2013

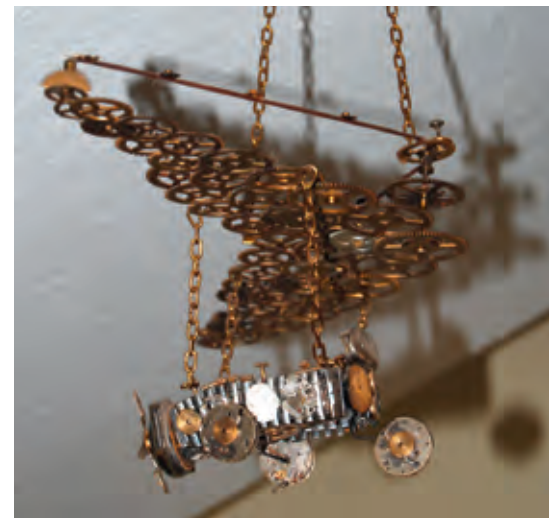
Weil es für mich schon immer ein Thema war, die Zeit richtig zu nutzen und in dieser bewusst zu leben, bin ich 1995 ausgestiegen, um mich meiner Kunst zu widmen.

Die Natur und aktuelle Ereignisse inspirierten mich, ebenso der eine oder andere Auftrag. Jedes Stück besteht aus originalen und unveränderten alten Uhrteilen. Alle ausgestellten Objekte sind Unikate. Da ich nicht nur für meine Kunst, sondern auch von meiner Kunst leben

möchte, verkaufe ich gerne an Liebhaber so manches Exemplar.

Gerne stelle ich meine Glasvitrine auch anderen Kunstschaffenden kostenlos zur Verfügung. Sollte Sie die Ausstellung ansprechen, haben wir in unserer kleinen „Treppenausstellung“ noch viel interessante „Zeitlose Kunst“.

Sie finden uns in Berna, Grüne Baumgasse 2. Auf Ihren Besuch freuen sich Gerhard Bögel (Neubürger) und Ute



CHRISTBAUM- SAMMELAKTION

der Jugendfeuerwehr Burgbernheim

Was machen Sie mit Ihrem ausgedienten Christbaum nach Weihnachten?

Haben Sie kein geeignetes Transportfahrzeug? Wollen Sie sich die abgefallenen Nadeln im eigenen Auto ersparen? Oder möchten Sie einfach nur die Arbeit der Jugendfeuerwehr Burgbernheim unterstützen? – Dann nutzen Sie den Abholservice des Feuerwehr-Nachwuchses. Wie bereits in den vergangenen Jahren auch, führen die Jugendlichen der Burgbernhaimer Wehr am **Samstag, 11. 1. 2014**, wieder eine Christbaum-Sammelaktion durch. Gegen eine kleine Spende in Höhe von 2 Euro wird Ihr ausgedienter, restlos abgeleerter Christbaum direkt an Ihrer Haustüre abgeholt. Anmeldungen sind ab sofort möglich: Telefon: 09843/988349 (evtl. AB), Telefax: 09843/988348 oder E-Mail: christbaum@ffw-burgbernheim.de

Ehrung für Uwe Baumann



(von links: Kreisjugendwart Stefan Fleischmann, Kreisbrandrat Alfred Tiltz, Uwe Baumann, stellvertretender Landrat Helmut Weiß)

Im Rahmen der Siegerehrung zum 22. Kreisjugendfeuerwehrtag verliehen Kreisbrandrat Alfred Tiltz, Kreisjugendwart Stefan Fleischmann und stv. Landrat Helmut Weiß dem Jugendwart der Feuerwehr Burgbernheim, Uwe Baumann, die „Ehrennadel der Jugendfeuerwehr Bayern in Silber“.



Freiwillige Feuerwehr Burgbernheim

Einsätze / Alarmmeldungen:

- 02.07. – 20:37 Uhr Rauchentwicklung im Freien, Rothenburger Straße
- 02.07. – 21:47 Uhr Person in Wohnung-Gefahr in Verzug, Ostdeutsche Straße
- 05.07. – 23:46 Uhr Brandmeldeanlage/Feuermeldung, Rothenburger Straße
- 10.07. – 11:16 Uhr Ölspur, Rothenburger Straße/Hochbacher Straße
- 15.07. – 10:55 Uhr Verkehrsunfall Person eingeklemmt, Autobahn A7
- 19.07. – 18:53 Uhr Rauchentwicklung im Freien, Rothenburger Straße
- 19.07. – 22:42 Uhr Auslaufender Kraftstoff, Autobahn A7
- 22.07. – 19:59 Uhr Flächenbrand, zwischen Marktbergel und Westheim
- 28.07. – 05:18 Uhr Baum über Straße, Windsheimer Straße
- 30.07. – 13:10 Uhr Zugkollision Personenzug, Bahnstrecke Steinach-Rothenburg
- 01.08. – 13:26 Uhr Lkw-Brand, Autobahn A7
- 04.08. – 06:17 Uhr Brandmeldeanlage/Feuermeldung, Buchheim
- 15.08. – 14:24 Uhr Flächenbrand, Autobahn A7
- 16.08. – 16:56 Uhr Ölspur, Schloßgasse/Bergeler Straße
- 31.08. – 22:40 Uhr Brandmeldeanlage/Feuermeldung, Rothenburger Straße
- 02.09. – 18:40 Uhr Auslaufender Kraftstoff, Autobahn A7
- 06.09. – 17:10 Uhr Ölspur, Aumühlweg
- 08.09. – 00:22 Uhr Person in Aufzug, Steinach/Bhf.
- 14.09. – 14:00 Uhr Absicherung Schützen-Umzug
- 15.09. – 13:00 Uhr Absicherung Kirchweih-Umzug
- 16.09. – 10:00 Uhr Absicherung Bürgerschützen-Umzug
- 18.09. – 12:40 Uhr Verkehrsunfall mehrere Personen eingeklemmt, B470
- 09.10. – 15:58 Uhr Person in Maschine, Industriestraße
- 15.10. – 13:59 Uhr Ölspur, Hochbacher Straße

Termine:

- 11.11. – 20:00 Uhr Dienstsport
- 13.11. – 19:30 Uhr Übung
- 14.11. – 19:30 Uhr Atemschutzübung, Bad Windsheim
- 17.11. – 09:30 Uhr Volkstrauertag, Kriegerdenkmal
- 25.11. – 20:00 Uhr Dienstsport
- 26.11. – 19:30 Uhr Jugendwart-Dienstversammlung, Langenfeld
- 04.12. – 19:00 Uhr Jugendfeuerwehr
- 07.12. – 19:00 Uhr Weihnachtsfeier
- 09.12. – 20:00 Uhr Dienstsport
- 11.12. – 19:30 Uhr Übung
- 21.12. – 15:00 Uhr Gerätedienst
- 23.12. – 20:00 Uhr Dienstsport
- 08.01. – 19:30 Uhr Übung
- 11.01. – 09:00 Uhr Christbaum-Sammelaktion der Jugendfeuerwehr

www.ffw-burgbernheim.de

Uwe Baumann gehört seit der Gründung, und damit fast 17 Jahre, dem Betreuungsteam der Jugendfeuerwehr Burgbernheim an. Er war auch maßgeblich an der

Entwicklung und am Bau des Quizspiels „Firemaster“, das jedes Jahr beim Kreisjugendfeuerwehrtag zum Einsatz kommt und dann von ihm bedient wird, beteiligt.



ERNEUERBARE ENERGIEN AUF DEM VORMARSCH

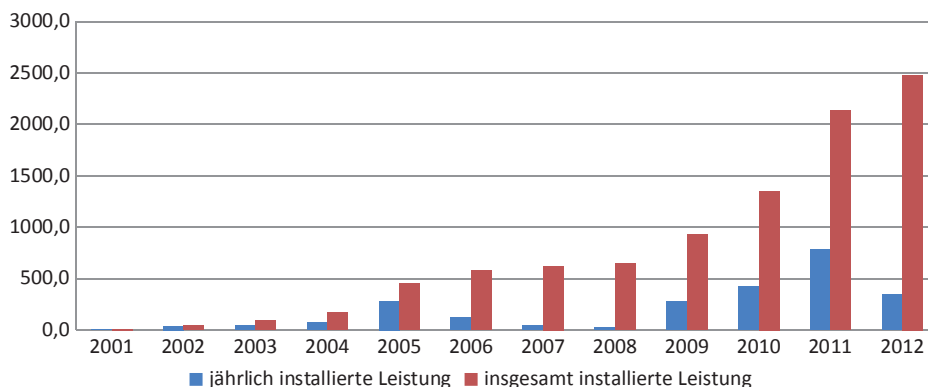
JAHRESBERICHT DER STADTWERKE BURGBERNHEIM 2012

Auch im Jahr 2012 wurden wieder viele Photovoltaikanlagen auf Burgbernheims Dächer montiert. Die 110 Anlagen haben eine Gesamtleistung von 2.481 kW und lieferten im Jahr 2012 eine Strommenge von 1.776.787 kWh in das öffentliche Stromnetz. Eine Biomasseanlage erzeugte 2.424.119 kWh. An Einspeisevergütungen erhielten die Anlagenbetreiber 1.175.752,91 € für das Jahr 2012 ausgezahlt.

Zählt man alle Erzeugungsmengen aus erneuerbaren Energiequellen zusammen, wurden im Bereich der Stadt Burgbernheim (ohne die Ortsteile, dort ist die N-ERGIE Netzbetreiber) 4.200.906 kWh in das öffentliche Stromnetz eingespeist. Dies entspricht 53 % des Verbrauchs aller Haushaltskunden oder 15 % des Gesamtstromverbrauchs.

Verbrauch der Gewerbe- und Industriebetriebe	19.793.269 kWh
Verbrauch Haushalte	7.921.082 kWh
Gesamtstromverbrauch in Burgbernheim	27.714.351 kWh
	(jeweils ohne Ortsteile)

Installierte Leistung von Erneuerbaren Energien im Bereich der Stadtwerke Burgbernheim



Die Verwaltungsgemeinschaft Burgbernheim stellt zum 1. September 2014 eine/n

Auszubildende/n für den Beruf der/des Verwaltungsfachangestellten Fachrichtung Kommunalverwaltung (VFA-K) ein.

Bewerbungsvoraussetzungen:

- Qualifizierender Hauptschulabschluss oder mittlerer Bildungsabschluss
- Freude am Umgang mit Menschen
- Interesse für die Arbeit mit Rechtsvorschriften
- Logisches und abstraktes Denkvermögen
- Leistungsbereitschaft, Teamgeist, Zuverlässigkeit und Flexibilität
- Gewandte schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit

Wir bieten Ihnen eine dreijährige Ausbildung im dualen System; es ist durch das Nebeneinander von schulischer (Berufsschule, Bayerische Verwaltungsschule) und betrieblicher (Verwaltungsgemeinschaft Burgbernheim, Landratsamt Neustadt a.d.Aisch – Bad Windsheim) Ausbildung gekennzeichnet.

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Nachweis über Praktika, Zeugnisse) bis spätestens 15. 11. 2013 an die Verwaltungsgemeinschaft Burgbernheim, Rathausplatz 1, 91593 Burgbernheim.

Telefonische Auskunft erhalten Sie von Herrn Kett unter der Nummer 09843/309-21.

*Laufen war gestern:
Mit uns bekommst du
keine kalten Füße!*



Fahrschule Wiesner
Friedenseicheplatz 10
91593 Burgbernheim

Telefon: 09841 5407
Mobil: 0171 69 47 340

info@fahrschule-wiesner.de
www.fahrschule-wiesner.de



POSTBROTE.DE

Original Holzofen Brot Rundling

DIE WELTWEITE BACKSTUBE MIT IHREM LIEBLINGSBROT JETZT NEU AUCH ZUM BESTELLEN DER RUNDLINGS. UNSERE BROT-CHIPS IN KLASSIK ODER VEREDELT MIT KÄSE, ZWIEBELN UND SONNENBLUMENKERNEN.

NEU

BROTHAUS GMBH & CO. KG • ROTHENBURGER STRASSE 47 • 91593 BURGBERNHEIM • TELEFON 0 98 43 / 93 633 0 • WWW.BROT-HAUS.DE

Hallen- und Objektbauten für die Landwirtschaft!

Maschinen- und Lagerhallen

- ✓ Gesicherte Produktqualität durch Güteüberwachung (RAL-Gütesiegel)
- ✓ Kostenreduzierung durch Eigenleistung ist jederzeit möglich

Ställe

- ✓ Wirtschaftlich durch kostengünstige Nagelplattenbauweise
- ✓ Schnelle Montage durch passgenaue Vorfertigung

KERSCHBAUM HAUS
 Trubweg 3, Bärtham
 91593 Burgbernheim

Informieren Sie sich!
 Tel.: (09847) 97 97-0
 www.kerschbaum-haus.de



Zapf & Co. KG
Bauunternehmen

Baustoffe
 Grabsteingeschäft
 Innen- & Außenputz
 Individuelle, schlüsselfertige
 Planung und Ausführung

Mit uns
 auf dem
 richtigen Weg

91613 MARKTBERGEL • Tel.: 09843/497 • Fax: 474

Aktuell bei uns:
 große Auswahl an
**Weihnachts-
 beleuchtung**
 für Innen und Außen,
**Schwibbögen und
 Fensterbilder**

**Elektro
 ASSEL**
 GmbH

Friedenseicheplatz 7 • 91593 Burgbernheim
 Tel. (09843) 97885 • Telefax (09843) 97887
 Email: elektro.assel@t-online.de

WWW.DELP-DRUCK.DE

Wie stabil sind Energie-Preise ?
 3000 l 2000 Jahr 2013

Heizöl	960 €	2850 €
Erdgas	1080 €	2250 €
Wärmepumpen Strom	1180 €	2200 €
Pellets	1110 €	1475 €
Sonne	0 €	0 €

3000 Liter Heizöl entsprechen *31500 kWh Gas,
 11200 kWh Wärmepumpenstrom und *6100 kg Pellets

**Steigen Sie um auf heimische
 Energie aus Sonne, Holz und Pellets**

TFG

**ANZEIGEN-
 VERWALTUNG:**

Anja Hufnagel
 Tel. **09841-80284**
0170-5874456

**Wir laden Sie herzlich zu unserem
 nächsten Energieabend ein.**

Bitte Termin vereinbaren unter Telefon 09845/208.

Terminplaner 2013/2014

Ausgabe	Anzeigenschluss	Redaktionsschluss	Verteilung
Nr. 33	23. 12. 2013	7. 1. 2014	15. 1. 2014
Nr. 34	17. 2. 2014	21. 2. 2014	5. 3. 2014
Nr. 35	22. 4. 2014	25. 4. 2014	7. 5. 2014
Nr. 36	16. 6. 2014	21. 6. 2014	2. 7. 2014
Nr. 37	18. 8. 2014	22. 8. 2014	2. 9. 2014

potsch
 Hauptstraße 7, 91617 Oberdachstetten



Greenteam der Werkstätten Oberzenn und Rothenburg o. d. T.

Pflege von öffentlichen und privaten Grünanlagen · Pflege von Außenanlagen von Industrie- und Gewerbebauten · Landschafts- und Biotoppflege

Dienste für Menschen mit Behinderung:

- Werkstatt Oberzenn (WfbM) · Wilhelm-Löhe-Str. 2 · Tel.: 09844 97893-0
- Werkstatt Rothenburg o. d. T. (WfbM) · St.-Leonhard-Str. 32 · Tel.: 09861 874779-70

www.diakonienueuendettelsau.de





DAMIT ER DEN WEG ZU IHNEN AUCH FINDET!



BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG:
Kaltenneuses 11 • 91448 Emskirchen
TERMINVEREINBARUNG: 09104 - 82 62 42
info@ofenstudio-bienert.de
www.ofenstudio-bienert.de



Wir installieren
Photovoltaik-Anlagen
b a y e r n w e i t
- auch für SIE!
Rufen Sie uns an:



Elektro-Unger

Beratung • Verkauf • Reparatur • Installation
Kundendienst • Natursteinheizung
91593 Buchheim • Hauptstraße 2 • Tel. 09847/95911



Der nächste Winter kommt bestimmt!

Wir bringen Ihr Auto in Form.

Damit der Winter Ihr Auto nicht kalt macht, überprüfen wir für Sie den Motor und alle wichtigen Flüssigkeitsstände, Keilriemen, Brems- und Auspuffanlage, Beleuchtung und Batterie. Räder wechseln und auswuchten.



Obermeier Wolfgang
Schlossgasse 8 | 91593 Burgbernheim
Telefon 09843 / 1282
Fax 09843 / 95541

RKB Holz
Rothenburger Str.44
Tel. 09843 / 1820

NADURA jetzt bei uns!!
Eine neue Bodengeneration
hart wie Fliesen, warm wie Parkett

NATURHEILPRAXIS Roland Döring
Heilpraktiker
www.hp.doering.agtcm-therapeut.de

Ich wünsche allen eine besinnliche **Adventszeit** und gesegnete **Weihnachtsfesttage.**

Kapellenbergstraße 5
91593 Burgbernheim

Fon 0 98 43 / 98 06 14 • Fax 0 98 43 / 98 06 19
Termine nach telefonischer Vereinbarung

Büroservice
Susanne Bauereiß

Ein qualifiziertes Team für Ihr Unternehmen

- Sortieren und Ordnen der Buchungsunterlagen
- Buchen der laufenden Geschäftsvorfälle
- Erstellen der Lohn- und Gehaltsabrechnungen
- Auftragsbearbeitung und Rechnungsversand
- Mahnwesen und Zahlungsverkehr
- Alle Leistungen auch im Außendienst möglich

Selbstverständlich in Zusammenarbeit mit Ihrem Steuerberater

Hauptstraße 1, OT Schauerheim, 91413 Neustadt a. d. Aisch
Tel.: 09161 7903, Fax: 09161 874157, E-Mail: s.bauereiss@hsb-nea.de
www.bauereiss.org

Erbracht werden ausschließlich Leistungen gem. § 6 Nr. 4 StBerG, keine Rechts- und Steuerberatung.

Mitglied im **b.b.h.**

professionell . zuverlässig

mayer
Zeitarbeit

Wir stellen ab sofort ein m/w:

Hilfskräfte, Staplerfahrer
Fachkräfte und -helfer aus allen Bereichen

Bei Bedarf kostenloser Fahrdienst vorhanden!

Bahnhofstraße 3 • 97215 Uffenheim
Telefon 09842/952 600



Motorsägen-Inspektions-Angebot

- Zündkerze erneuern
- Luftfilter reinigen
- Kette schärfen
- Kettenantrieb reinigen
- Kettenschmierung prüfen
- Probelauf



für jedes Fabrikat

Aktionszeitraum 01.11.2013 - 28.02.2014
für funktionstüchtige Motorsägen zzgl. Material

nur 29,95 €

STIHL®



Motorsäge Typ MS 181
Leistung 1,5 kW (2,0 PS)
30 oder 35 cm Schnittlänge

**Aktionspreis
ab 299,- €**



Motorsäge Typ MS 261C-M
Leistung 2,9 kW (4,0 PS)
37 oder 40 cm Schnittlänge

**Aktionspreis
ab 749,- €**

WOLZ Landtechnik
Gartengeräte
Reinigungssysteme

91593 Burgbernheim • Postweg 7 91474 Langenfeld • Industriestr. 3
Tel. 09843/1204 Tel. 09184/99858-00
info@wolz-landtechnik.de

HOLZ ist unsere Leidenschaft.

Unser Leistungsspektrum:

- > Zimmerei
- > Holzhäuser
- > Dachsanierung
- > Dacheindeckung
- > Dachausbauten
- > Aufstockungen
- > Anbauten
- > Carports



www.eg-holzhaus.de



**engelhardt
geissbauer**

Holz ist natürlich. Holz macht Sinn.

Hauptstraße 1 / Schwebheim, 91593 Burgbernheim
Tel.: 09841 / 40 100-0, Fax: 09841 / 40 100-29
info@engelhardt-geissbauer.de



Find us on
Facebook

Die Hand-in-Hand-Werker



JOHANN POTSCHE GmbH & Co. KG

seit 1910



- Rohrleitungsbau
- Anlagenbau
- Kanalbau
- Horizontalbohrungen
- Erdarbeiten
- Ingenieurbau

**Wir wünschen
schöne
Advents- und
Weihnachtstage**

Schlossgasse 6 · 91593 Burgbernheim
Telefon (098 43) 98 96-0 · Fax (098 43) 98 96-19 · E-Mail: info@johannpotsch.de

Taubenwerkstatt
Andreas Heide
Uhrmachermeister

Tauben
nest
Uhrmachermeister
Gedächtniswerkstatt

**Da ist denn schon wieder
Weihnachten?**

Na klar!
Deshalb auf ins Taubennest
zur Advenstaustellung!

**Samstag, 16.11.2013
von 9-18 Uhr**

Es erwartet Euch wie gewohnt
Florales rund um Weihnachten,
adventliche Accessoires,
Selbstgebackenes, Glühwein und Punsch.

Wir freuen
uns auf Euch!




MÜLLER & SCHERER
STUCK · BAU · GERÜST

Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit!

91593 Burgbernheim · Gewerbestraße 9
Telefon: 09843/97973 · Fax 09843/97974
E-Mail: stuck.scherer@t-online.de

WALDGASTHOF
Wildbad
Inh. Familie Hofmann

91593 Burgbernheim
Nähe Rothenburg o. d. Tauber
Telefon (0 98 43) 13 21
Fax (0 98 43) 28 77
Mail: Waldgasthof.Wildbad@t-online.de
Internet: www.Waldgasthof-Wildbad.de
- Dienstag Ruhetag -



Ruhige Waldlage, 3 km bis Burgbernheim Ausgangs –und Schnittpunkt markierter Wanderwege.
Wir empfehlen: Forellen aus unserem Quellwasserbecken sowie Fränkische und andere Spezialitäten, hausgebackene Kuchen und Torten. Räumlichkeiten für Familienfeiern. Separate Räume für ca 70 Personen sowie Gästezimmer mit Dusche WC.

Erleben Sie bei uns „ Natur pur“

Öffnungszeiten:
Mi bis Fr: 14.00 bis 18.00 Uhr
Sa: 9.00 bis 12.00 Uhr
1. Sa. im Monat bis 18.00 Uhr

Zusätzliche Öffnungszeiten in der Weihnachtszeit:
An allen Adventssamstagen:
9.00 bis 18.00 Uhr

Anna Kaerlein-Seip
Chef-Pâtissière & Konditormeisterin
91593 Burgbernheim-Hochbach · Telefon: 09843/97935 · E-Mail: info@chocolateriegrandcru.de · Internet: www.chocolateriegrandcru.de



Grand Cru
Chocolaterie & Pâtisserie

Weihnachtswoche:
23. 12. 2013: 11.00 bis 18.00 Uhr
24. 12. 2013: 9.00 bis 12.00 Uhr

Und für danach:
Betriebsurlaub
vom 27. 12. 2013 bis 21. 1. 2014

Alle Fächer
Alle Klassen
LRS-Training

Nachhilfe
Neu in Burgbernheim

Einzelunterricht beim Schüler zuhause
spezielle **LRS-Förderung** in Zusammenarbeit mit einer großen deutschen Universität

Rufen Sie uns an – 0911 69 20 934
www.minilernkreis.de/lkr-ansbach
bosniak@minilernkreis.de

Mini Lernkreis
Nachhilfe seit 1974

Kommunaldienst & Landschaftspflege

Baggerarbeiten | Baumschere | Mäharbeiten | Heckenschnitt |
Radlader | Winterdienst

Johannes Dingfelder
91605 Steinach
Tel: 09843-980355
oder 0171-3713707



*schnell
sauber
effektiv*



Schauen Sie doch einfach mal vorbei!

Sind sie auf der Suche nach einem passenden Weihnachtsgeschenk? Bei uns werden Sie fündig!
Geschmackvolle Präsentkörbe in jeder Preislage, nach Ihren Wünschen zusammengestellt.

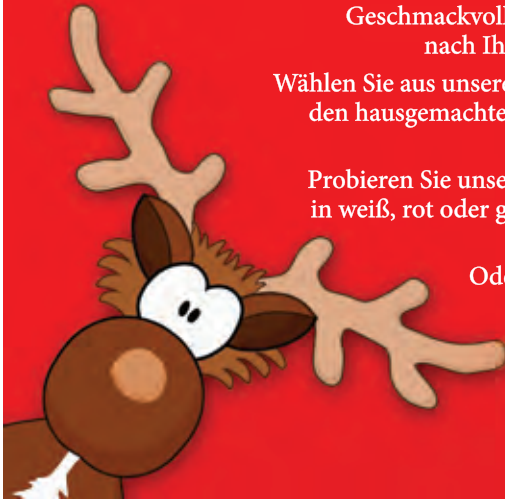
Wählen Sie aus unserem reichhaltigen Wurstsortiment, den hausgemachten Marmeladen und den würzigen Senfsorten aus.

Probieren Sie unseren beliebten ZwetschgenschnapS in weiß, rot oder grün und zur Weihnachtszeit auch schokoladig veredelt als "Praline".

Oder wie wär's mit einem Gutschein vom Engerla?

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 9.00 - 12.30 Uhr
Freitag: 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 12.30 Uhr
Telefon: 09843 / 584



BAD WINDSHEIM

Erkenbrechtallee 45
91438 Bad Windsheim
Tel. 09841/99201
Fax 09841/99108

Öffnungszeiten

Montag: 08.00 - 18.00 Uhr
Dienstag: 08.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch: 08.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag: 08.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 08.00 - 18.00 Uhr

BURGBERNHEIM

Grüne Baumgasse 2
91593 Burgbernheim
Tel. 09843/1283
Fax 09843/988428

Öffnungszeiten

Montag: 08.00 - 18.00 Uhr
Dienstag: 08.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch: 09.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag: 08.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 09.00 - 18.00 Uhr



PROMEDIZ

professionelles **Medizin Zentrum**

unter ärztlichen Leitung von
Dr. med. Ramin Farhoumand, m.b.a.
in unseren Praxen Bad Windsheim,
Uffenheim, Creglingen, Burgbernheim,
Scheinfeld und Flachslanden.

Ein breites Spektrum an Spezialisten
auf verschiedenen Fachgebieten
kümmert sich um Ihre Bedürfnisse.

Lernen Sie uns persönlich kennen oder
vereinbaren Sie Termine bei unserem
Fachpersonal unter den angegebenen
Nummern.

www.promediz.de
info@promediz.de

CREGLINGEN

Im Herrgottstal 19
97993 Creglingen
Tel. 07933/700887
Fax 07933/700894

Öffnungszeiten

Montag: 08.00 - 13.00 Uhr / 14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag: 08.00 - 13.00 Uhr / 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch: 08.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag: 08.00 - 13.00 Uhr / 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr

FLACHSLANDEN

Marktplatz 1
91604 Flachslanden
Tel. 09829/9329277
Fax 09829/9329278

Öffnungszeiten

Montag: 09.00 - 13.00 Uhr
Dienstag: 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch: 09.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag: 09.00 - 13.00 Uhr
Freitag: 13.00 - 16.00 Uhr

SCHEINFELD

Hauptstr. 4
91443 Scheinfeld
Tel. 09162/920029
Fax 09162/920019

Öffnungszeiten

Montag: 08.00 - 13.00 Uhr
Dienstag: 08.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch: 08.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag: 08.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 08.00 - 13.00 Uhr

UFFENHEIM

Krankenhausstraße 1b
97215 Uffenheim
Tel. 09842/951595
Fax 09842/953296

Öffnungszeiten

Montag: 08.00 - 18.00 Uhr
Dienstag: 08.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch: 08.00 - 14.00 Uhr
Donnerstag: 08.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 08.00 - 14.00 Uhr
Samstag: 09.00 - 11.00 Uhr

Es freut sich auf Sie, ihr Praxisteam von promediz Burgbernheim/Flachslanden



- Unfallinstandsetzungen
- Pannenhilfe
- Lackierarbeiten
- Klimaservice
- Reifenservice
- TÜV / AU
- Reparaturen aller Fabrikate
- und vieles mehr ...

- **Autowaschanlage**
- **Benzin- und LPG-Autogas-Tankstelle**

KFZ Technik Kleppel

Bergeler Straße 26 • 91593 Burgbernheim
Telefon: 09843 / 431 • Fax: 09843 / 3690
E-Mail: burgbernheim-kleppel@web.de

EFFIZIENTES EINZELTRAINING

BUSINESS ENGLISH

MEDICAL ENGLISH
TECHNICAL ENGLISH

- Flexible Zeiten
- Praxisorientiert
- Anfänger bis versiert
- Vorbereitung auf international anerkannte Zertifikate
- Deutsch - Französisch - Englisch

Vereinbaren Sie telefonisch Ihren Beratungstermin

Sprache und Sprechen, Hannelore Eidel
91593 Wassergasse 3, Burgbernheim, Tel. 09843 - 9804 299
91522 Ansbach, Promenade 7, Telefon 0981 - 481 68 48
Internet: www.spracheundsprechen.de



Schneiderei

M. Kramer - Schmidt

Burgbernheim - Wassergasse 6

Tel. 09843 - 786

**Änderungen und Neuanfertigungen
für Damen und Herren**

EDV Tel. 09843/93 6958

Dienstleistungen

VOLKER ZELLER

- Hardware- & Softwareverkauf
- Mobilfunk
- DSL-Anschlüsse
- Netzwerkplanung
- Installation von PCs (auch Fremdprodukte)



info@edv-volker-zeller.de

Currlin - Orchideen

OT Welbhausen - 97215 Uffenheim Inh. Franz Zeuner
Telefon: 09842/8588 Fax: 09842/7769

A7 - Autobahnausfahrt Uffenheim/ Langenstelbach

**Freitag bis Sonntag
22. - 24. November**

Geöffnet mit Beratung und Verkauf:

Freitag: 9.00 - 18.00 Uhr

Samstag: 9.00 - 16.30 Uhr

Sonntag: 11.30 - 16.30 Uhr

Willkommen
im Urwaldhaus



www.currlin.com

Normale Öffnungszeiten

Dienstag - Fr.: 9 - 18 Uhr

Samstag: 9 - 16 Uhr



Ihr Partner in Drucksachen

WWW.DELP-DRUCK.DE

Nachhilfe

Unterricht in:

- Mathematik
- Englisch
- Für alle Schulen und Klassen
- Deutsch
- BWR
- Französisch
- Latein

Info + Beratung: Mo. - Do. 14.00 - 17.00 Uhr

SCHÜLERNACHHILFE

Rothenburger Str. 49

91438 Bad Windsheim

Tel. 09841/6825367 oder 01 71/2666003

Jetzt auch
in Neustadt!

1 Team, Ihr Partner:

Die Hand-in-Hand-Werker



Ihr Ansprechpartner:
Martin Merz

0 91 61/6 63 33 90

= 1 Lösung

Komplettsanierung
oder doch Neubau?

- wir geben Ihnen
gerne Orientierung.

neu!

hih-mittelfranken.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadt Burgbernheim

Rathausplatz 1

91593 Burgbernheim

Telefon: 09843/309-0 oder 09843/309-20

E-Mail: mitteilungsblatt@burgbernheim.de

Herstellung, Satz, Druck:

Delp Druck & Medien GmbH

Kegetstraße 11

91438 Bad Windsheim

Telefon: 09841/903-0

Telefax: 09841/903-15

E-Mail: burgbernheim@delp-druck.de

Anzeigenberatung:

Anja Hufnagel

Schulstraße 10

91593 Burgbernheim - OT Schwebheim

Telefon: 09841/80284

Mobil: 0170/5874456

E-Mail: hufnagel-r@t-online.de



Auris Cool
17.990 € + **1 €**
 = 17.991 € Auris Life Plus*


TOYOTA
 NICHTS IST UNMÖGLICH



FÜR 1 EURO MEHR TOP AUSGESTATTET.

Der Auris Life Plus mit vielen Extras für nur 1 € mehr – gilt auch für weitere Toyota Modelle.

Auris Life Plus, 1,33-l-Dual-VVT-i, 73 kW (99 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe. Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 6,6/4,7/5,4 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 125 g/km (nach EU-Messverfahren).

- 16"-Leichtmetallfelgen
- Multimedia-Audiosystem Toyota Touch™ mit Rückfahrkamera
- Fensterheber vorne und hinten, elektrisch
- Lederlenkrad/-Schaltknäuf
- Beifahrersitz höhenverstellbar
- Start-/Stop-Automatik

NUR 1 €

Service & Garantie geschenkt.
Bei Finanzierung im Toyota Komplett Paket.**

*Kundenvorteil in Höhe von 2.590 € gegenüber unserem bisherigen Hauspreis für den Auris Life Plus. **Gilt bei Kaufvertragsabschluss bis 31.12.2013 und Zulassung bis 31.03.2014.**

Bei Abschluss eines Toyota Komplett Finanzierungspakets übernimmt die Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln die Kosten der Servicebausteine „3x Service“ der CAR-GARANTIE GmbH, Gündlinger Str. 12, 79111 Freiburg i. Breisgau und „2 Jahre Anschlussgarantie“ der CG Car-Garantie Versicherungs-AG, Gündlinger Str. 12, 79111 Freiburg i. Breisgau bis zu einer maximalen Gesamtleistung von 150.000 km. Für die jeweilige Fahrzeugfinanzierung fallen Zinskosten an. **Gilt für alle Auris Modelle bei Anfrage und Genehmigung bis zum 31.12.2013.

facebook.com/autohaus.specht

AUTOHAUS
40 Jahre Specht
 1973 - 2013

GmbH & Co. KG
 Beerbacher Str. 2 • 91463 Dietersheim
 Tel 09161 - 30 777 40 • Fax 09161 - 30 777 444
www.autohaus-specht.de

ZAHNARZTPRAXIS AM MARKTPLATZ

Dr. med. dent. Rolf Weidner

- Studium an der freien Universität Berlin
- Staatsexamen 1982
- Verleihung der Doktorwürde 1985 mit magna cum laude in der Abt. für Kiefer- und Gesichtschirurgie am Klinikum Steglitz, FU Berlin



Konservierende, ästhetische
**ZAHNHEILKUNDE, PROTHETIK,
 ENDODONTIE,** Entfernung von verlagerten
WEISHEITZÄHNEN,
 das ganze Spektrum der
ZAHNÄRZTLICHEN CHIRURGIE.

**PROFESSIONELLE ZAHNREINIGUNG
 FLUORIDIERUNG
 INLAYS – ONLAYS – KERAMIK**

KIEFERORTHOPÄDISCHE FÄLLE
 überweisen wir zum Fachzahnarzt.
 IMPLANTOLOGIE überlassen wir
 erfahrenen Spezialisten, die
 3-dimensionale Planung durchführen.
 Die **PROTHETISCHE VERSORGUNG**
 übernehmen dann wieder wir.

Im **EIGENLABOR** arbeitet Zahntechnikerin
 Frau Evelyn Weidner, spezialisiert auf
 Gold- und Keramiktechnik, Gnathologie.

Praxisöffnungszeiten:

Mo., Di., Do.: 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
 Mi.: 8.00 – 12.00 Uhr
 Fr.: 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

*Schenken Sie
uns Ihr Vertrauen
– unser Team
freut sich auf Sie!*

Marktplatz 2
Burgbernheim
Telefon 09843/1357
www.zahnarzt-weidner.de
dr-weidner@t-online.de

VERANSTALTUNGSKALENDER

NOVEMBER

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
06.11.2013	20.00	Verlosung Holzschläge	Waldgenossenschaft	Gasthaus Hirschen
08.11.2013	20.00	Jahreshauptversammlung	Skilanglaufclub	
15.11.2013	17.00	Laternenfest	Kindergarten	Marktplatz – Kindergarten
16.-17.11.2013		Hallenkreismeisterschaften Leichtathletik		Sporthalle
17.11.2013	14.30	Lesetour	Stadt Burgbernheim	
19.11.2013	20.00	Bürgerversammlung Buchheim	Stadt Burgbernheim	Gemeindehaus Buchheim
21.11.2013	18.30	Filmvorführung „Die Männer von Brettheim“	Stadt Burgbernheim	Roßmühle
23.11.2013	09.00	Frühstückstreffen für Frauen	Landeskirchliche Gemeinschaft	
23.-24.11.2013		Singwochenende	Evang. Kirchenchor	Heilsbronn
25.11.2013	20.00	Bürgerversammlung Pfaffenhofen	Stadt Burgbernheim	Gasthaus Schneider, Pfaffenhofen
26.11.2013	20.00	Bürgerversammlung Schwebheim	Stadt Burgbernheim	Gemeindehaus Schwebheim
29.11.2013	17.30	Blutspenden		Grund- und Mittelschule
30.11.2013	14.00	Weihnachtsfeier	VdK	Gasthaus „Weißes Roß“
30.11.2013	19.30	Rehessen	MGV	Gasthof „Zum Goldenen Hirschen“

DEZEMBER

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
07.12.2013	19.00	Weihnachtsfeier	FFW	Gerätehaus
07.12.2013		Weihnachtsmarkt	Stadt Burgbernheim	Seilershof
14.12.2013		Weihnachtsfeier	Schützengilde	Schützenheim
15.12.2013	14.00	Blumenschmuckprämierung	Obst- und Gartenbauverein	Ev. Gemeindehaus
21.12.2013	20.00	Weihnachtskonzert		Ev. Kirche
23.12.2013	17.00	Gemeinschaften Weihnachtsfeier	BRK	
25.12.2013	20.00	Weihnachtstanz	Ev. Landjugend	Roßmühle
28.12.2013	19.00	Jahresabschlussfeier	Soldatenbund	Gasthaus „Weißes Roß“